

Der Aufstieg als Mannschaftsleistung

[LEGENDEN]



Milivoje Novakovic
Beim FC ab 2006
Geboren:
18.05.1979 in
Ljubljana/Slowenien
Spiele: 61
Tore: 32

Unverzichtbarer „Nova“

Nach zähen Verhandlungen konnte Manager Michael Meier endlich den Wunschstürmer des damaligen Trainers Hanspeter Latour, Milivoje Novakovic, für die stolze Ablösesumme von 1,5 Millionen Euro von Litex Lovetsch nach Köln lotsen. Der 1,92 Meter große slowenische Nationalspieler tat sich im neuen Umfeld anfangs schwer und bekam von der *Bild* vorschnell den Spitznamen „Novakonix“ verpasst. Doch schon im Laufe der insgesamt verkorksten Saison 2006/07 deutete der schlaksige Stürmer seine Torgefährlichkeit an, immerhin zehnmal traf er in der ersten Saison beim FC. Auch neben dem Platz sorgte „Nova“ für Aufsehen, als er sich nach einem Weihnachtsmarktbesuch im November 2007 alkoholisiert ans Steuer setzte und prompt erwischt wurde. Für sieben Monate musste der Slowene nun auf seinen „Lappen“ verzichten. Zum Aufstiegshelden und endgültigen Fanliebling avancierte „Nova“ in der Saison 2007/08, als er mit 20 Treffern maßgeblichen Anteil am Aufstieg des FC hatte und Torschützenkönig der 2. Bundesliga wurde. Zudem harmonisierte er hervorragend mit seinem starken Sturmpartner Patrick Helmes. Im Sommer 2008 verlängerte das FC-Management seinen Vertrag vorzeitig bis 2011. ■



Ticket vom „Aufstiegsendspiel“ gegen Mainz 05, das der FC mit 2:0 gewinnen konnte.



Hintere Reihe von links: Matthias Scherz, Kevin McKenna, Milivoje Novakovic, Tobias Nickenig, Carsten Cullmann, Roda Antar, Alpay (wurde im Saisonverlauf aussortiert), Konditionstrainer Cem Bagci. Mittlere Reihe von links: Co-Trainer Roland Koch, Torwarttrainer Holger Gehrke, Nemanja Vucicevic, Fabrice Ehret, Ümit Özat, Aleksandar Mitreski, Baykal Kulaksizoglu, Thomas Broich, Marvin Matip, Kevin Schöneberg, Teambetreuer Murat Kus. Vordere Reihe von links: Cheftrainer Christoph Daum, Patrick Helmes, André, Dieter Paucken, Stefan Wessels, Faryd Mondragon, Thomas Kessler, Salvatore Gambino, Adil Chihi, Techniktrainer Thomas Häbeler. Es fehlen: Youssef Mohamad, Kevin Pezzoni, Maynor Suazo, Michael Niedrig, Michael Paresen.

In der vergangenen Saison wurde der avisierte Aufstieg trotz der Rückkehr von Wunschtrainer Christoph Daum meilenweit verpasst, und große „Topstars“ gab es auch nicht zu bestaunen. Dennoch gelang es Michael Meier, einige namhafte Akteure zu verpflichten.

PERSONALROTATION

Der türkische Nationalspieler Ümit Özat, sollte der Abwehr Stabilität geben und mit seinen Qualitäten im Aufbauspiel für Spielkultur sorgen. Ebenfalls für die Defensive konnte der Kapitän von Energie Cottbus, Kevin McKenna, gewonnen werden. Zurück aus Siegen kam das verliehene Abwehrtalent Tobias Nickenig, große Hoffnungen verbanden viele FC-Fans mit Nemanja Vucicevic, der von 1860 München kam. Er hatte bei den Löwen eine starke Saison gespielt, blieb aber im Premierenjahr bei den Kölnern hinter den Erwartungen zurück. Auf

Empfehlung von Thomas Häbeler kam der defensive Mittelfeldspieler Maynor Suazo leihweise aus der Türkei. Für mehr Kreativität im Mittelfeld sollte der Libanese Roda Antar sorgen. Außerdem wurde sein Landsmann Youssef Mohamad für 1,3 Millionen Euro Ablöse transferiert. Mohamad war dank seiner Qualitäten als torgefährlicher, schneller Verteidiger ebenso eine echte Verstärkung wie Antar. Es gab auch jede Menge Abgänge: Lukas Sinkiewicz zog die sportliche Perspektive nach Leverkusen, Ricardo Cabanas ging zurück in die Schweiz zu den Grasshoppers Zürich, Bernt Haas wechselte zum FC St. Gallen, Baykal heuerte bei den Young Boys Bern an. Nach vier Jahren verließ auch Torhüter Stefan Wessels den Verein in Richtung FC Everton. Der Keeper war enttäuscht über die Tatsache, dass man ihm Mondragon quasi vor die Nase gesetzt hatte. Urgestein Carsten Cullmann sollte den

Nachwuchskräften mit seiner Erfahrung weiterhelfen.

„LOOKING FOR EXCELLENCE“

Unter das Motto „Looking for Excellence“ stellte Trainer Daum die Vorbereitung. Rund 1.500 Schaulustige hatten sich zum ersten Training der Saison am Geißbockheim eingefunden. Um nichts dem Zufall zu überlassen, hatte man zwei Trainingslager arrangiert. Zunächst ging es in die beschauliche Sportschule Bitburg in der Eifel, dann nach Tröpolach in Österreich. Der Verlauf der obligatorischen Testspiele war eher durchwachsen, doch zum Ende der Vorbereitung machte ein 3:1-Erfolg gegen die Bayern im ersten „Podolski-Ablösespiel“ Hoffnung auf eine gute Saison. Doch schon fünf Tage später, in der ersten Runde des DFB-Pokals, scheiterte man trotz einer 2:0-Führung mit 2:4 nach Verlängerung an Werder Bremen U23.



Das überragende Sturmduo Patrick Helmes und Milivoje Novakovic war das Faustpfand im Kampf um den Aufstieg. Hier feiern die beiden gerade den 1:0-Führungstreffer in Augsburg durch Helmes.

Wenigstens glückte der Zweitligaauftritt in der „Baustelle“ Millerntor gegen den FC St. Pauli (2:0) durch Tore von Helmes und Novakovic. Die Heimpremiere aber ging mit einem 0:1 im Rheinduell gegen Alemannia Aachen gründlich daneben. Ausgerechnet der Ex-Kölner Marius Ebbens erzielte den Siegtreffer für die Gäste. Im Mittelpunkt stand allerdings nicht das Geschehen auf, sondern neben dem Platz. Da er nach der Partie öffentlich das Verhalten der Schiedsrichter bei FC-Spielen aufs Heftigste kritisiert hatte, wurde Christoph Daum vom DFB-Sportgericht für zwei Spiele gesperrt. Auch gegen Carl Zeiss Jena kam man nur zu einem mühsamen 4:3-Erfolg. Bitterer Beigeschmack nach dem Sieg: Roda Antar, handelte sich nach einem Kopfstoß gegen Stefan Kühne eine drei Spiele lange Sperre ein. Erst am 4. Spieltag bei Tabellenführer 1860 München zeigte der FC eine gute Leistung, musste aber durch einen Elfmeter noch den Ausgleich (1:1) hinnehmen. Einem 0:0 vor eigenem Publikum gegen die starken Fürther, die vom Ex-Kölner Bruno Labbadia betreut wurden, folgte ein glücklicher 2:1-Sieg in Koblenz. Eine Woche später setzte es auf eigenem Platz gegen den SC Freiburg eine deutliche 1:3-Pleite. Einer der Negativhöhepunkte der Hinrunde war sicherlich

die Partie gegen Aufsteiger SV Wehen Wiesbaden. Nach ordentlichem Auftakt führte der FC nach 20 Minuten 2:0. Doch noch vor der Pause lagen die Gastgeber plötzlich mit 3:2 in Front. Die Geißböcke konnten zwar noch den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielen, verloren aber am Ende peinlich mit 3:4. Im folgenden Heimspiel konnte sich die Mannschaft mit einem 4:1 über Kickers Offenbach halbwegs rehabilitieren. Auch im Derby in Mönchengladbach zeigte der FC beim 2:2 eine ansprechende Leistung. Der zum Beginn der Spielzeit von Trainer Daum zum Kapitän ernannte Patrick Helmes gab die Binde freiwillig an FC-Oldie Matthias Scherz ab – durch seine schon in der letzten Saison bekannt gewordenen Wechselabsichten nach Leverkusen hatte er sich den Unmut der FC-Fans zugezogen. Mit viel Dusel und zwei Novakovic-Toren siegte man anschließend in letzter Sekunde mit 2:1 gegen den SC Paderborn. Bei Aufsteiger VfL Osnabrück, mit den Ex-Kölnern Thomas Cichon und Trainer „Pele“ Wollitz, setzte es im Hexenkessel an der Bremer Brücke eine unerwartete 1:2-Schlappe. Der Niederlage folgte eine Serie von drei Siegen in Folge. Sie begann mit einem 3:2 gegen Aue, wo trotz 2:0-Führung bis zum Schluss gezittert werden musste, dann ein starkes 2:0 bei Aufsteiger Hoffenheim und ein ungefähr-

detes 3:0 in Müngersdorf gegen den FC Augsburg. Bis auf einen Punkt arbeitete man sich an die Aufstiegsplätze heran.

Nach einer knappen 0:1-Niederlage in Mainz überwinderte der 1. FC Köln dank eines 2:1-Erfolges über den 1. FC Kaiserslautern überraschend auf einem Aufstiegsplatz. Es war der erste Sieg gegen die Pfälzer in einem Ligaspiel seit 18 Jahren.

In der Winterpause wurde ein Trainingslager in Belek (Türkei) bezogen. Mit dabei war auch Neuzugang Kevin Pezzoni, der von den Blackburn Rovers verpflichtet wurde. Der Rückrundenauftritt misslang vor 50.000 Zuschauern gegen St. Pauli in Müngersdorf, denn es gab nur ein 1:1 zu sehen.

DIE MANNSCHAFT WIRD ZUR MANNSCHAFT

Zehn Tage später setzte es unter Flutlicht auf dem Aachener Tivoli gar eine 2:3-Niederlage. Dies bedeutete Tabellenplatz fünf. Eine bittere Pleite beim alten Westrivalen zwei Tage vor dem 60. Geburtstag des 1. FC Köln. Das Umfeld reagierte nervös, doch Trainer Daum betonte, dass es vor allem auf den Endspurt ankommen würde. Einem 3:1 in Jena folgten Unentschieden gegen 1860 München (0:0) und Greuther Fürth (2:2, erneut nach 2:0-Führung!) sowie ein glücklicher 1:0-Erfolg über TuS Koblenz. Nur einen Zähler betrug der Rückstand auf die Aufstiegsplätze, wobei den Kölnern die Tatsache entgegenkam, dass die Konkurrenz fleißig Punkte liegen ließ. Erst im Spitzenspiel beim SC Freiburg gab es mit einem unglücklichen 0:1 wieder eine Niederlage zu verzeichnen. Danach setzte der FC zum, von Christoph Daum angekündigten, Endspurt an. Neun Spiele in Serie blieb man fortan ungeschlagen. „Wir müssen jetzt den Tunnelblick haben und nur von Spiel zu Spiel denken“, gab Daum die Marschrouten vor. Die Mannschaft wuchs im letzten Drittel der Saison zur echten Einheit. Offensichtlich hatte auch ein gemeinsames Essen bei Torwart Faryd Mondragon ohne Trainer und Betreuer den Teamgeist gestärkt. Der Kolumbianer war als Leader auf und neben dem

[Interessantes & Kurioses]

■ Einen Skandal gab es am letzten Tag des Trainingslagers in Österreich: Einige Spieler hatten sich nachts getroffen, um etwas zu feiern. Dabei griff einer der Akteure zur Gitarre, vielleicht Thomas Broich, und die anderen sangen dazu. Einige Hotelgäste beschwerten sich und der FC belegte die „Feiergesellschaft“ mit Geldstrafen und Abmahnungen.

■ Mit seinem Tor zum 1:0 im Vorbereitungsspiel gegen Eintracht Trier gewinnt Nemanja Vucicevic die ARD-Medaille für das „Tor des Monats“ im Juli 2007, und Roda Antar gewinnt die Wahl zum „Tor des Monats“ im März 2008 für seinen Treffer zum 1:0 gegen Wehen Wiesbaden.

■ Im Oktober 2007 wird Weltstar Pelé Ehrenmitglied des 1. FC Köln.

■ Zum Saisonbeginn wird im RheinEnergieStadion ein bargeldloses Zahlssystem mittels sogenannter „JustPay-Karten“ eingeführt. Von vielen Fans wird das neue „Plastikgeld“ allerdings alles andere als positiv aufgenommen.

■ Am 18. August 2007 feiert das *Geißbock Echo* sein 50-jähriges Jubiläum.

■ Seinen 80. Geburtstag feiert am 19. Oktober 2007 FC-Urgestein und 1954er Weltmeister Hans Schäfer. Heinz Hornig, ein weiterer FC-Altinternationaler hat am 28. September 2007 sein 70. Wiegenfest. 60 Jahre alt wird „Double-Regisseur“ Heinz Flohe am 28. Januar 2008.



Zum 60-jährigen Jubiläum veröffentlichte der FC ein eigenes Magazin und einen erstklassigen Film mit eindrucksvollen Bildern der FC-Historie.

■ Seinen 60. Geburtstag feiert der 1. FC Köln am 13. Februar 2008. Auf eine große Feier wird angesichts des ungewissen Sai-

sonausgangs verzichtet. Es erscheint jedoch ein Hochglanzmagazin und ein aufsehenerregender FC-Geschichtsfilm zum Jubiläum. Bei der Premiere des Streifens im Kölner Cinedom sind neben der aktuellen Mannschaft auch zahlreiche Stars und Persönlichkeiten der FC-Geschichte zugegen.

■ Große Trauer: Am 24. Juni 2007 verstirbt FC-Legende Hansi Sturm an den Folgen einer Krebserkrankung.

■ Für Diskussionsstoff sorgt bei der Jahreshauptversammlung des 1. FC Köln am 6. November 2007 vor allem eine emotionale Rede von Präsident Overath, der beteuert, sich aus dem Tagesgeschäft weitestgehend herauszuhalten.

■ Am 3. Dezember 2007 besuchen die FC-Profis die Kinderklinik in der Amsterdamer Straße.

■ Marcus Rauert heißt der neue Teambetreuer, der als Nachfolger von Murat Kus die Schnittstelle zwischen Team, Trainern, Betreuern, Mitarbeitern und Vereinsführung einnimmt.

■ Im Rahmen seiner Trainerausbildung hospitiert Lothar Matthäus für einige Tage bei der U19 des 1. FC Köln.

■ Sonderbewachung für Hennes VII.: Weil nach dem „Fahnenklau“ erboste Gladbach-Fans im Internet damit drohten, Geißbock Hennes VII. zu entführen, wird das Maskottchen in seiner Heimat Widdersdorf einige Tage von einem Sicherheitsdienst bewacht.

■ Zur Saison 2008/09 wird das *Geißbock Echo* von den *11Freunden* zum besten Stadionmagazin aller Erstligisten gewählt.

Platz wertvoll für die Truppe. Überraschend war das Sturmduo Helmes/Novakovic. Helmes spielte trotz seines feststehenden Wechsels nach Leverkusen hervorragend. Auch „Nova“ avancierte zum echten Knipser und Fanliebling. Die Südkurve widmete dem Slowenen sogar ein eigenes Lied. In der Abwehr hatte man mit dem starken Mohamad und McKenna gute Kräfte. Hinzu kamen Mitreski und Talent Kevin Pezzoni. Im Mittelfeld war Roda Antar Antreiber und Torjäger zugleich. In den letzten zehn Spielen erzielte der Libanese sieben Treffer. Besonders hervorzuheben ist auch Thomas Broich, der die letzten Partien trotz schwerwiegender Lungenerkrankung bestritt. Gestartet wurde der Endspurt zum Aufstieg mit einem 2:1-Heimsieg über Wehen Wiesbaden, dem ein 3:1-Auswärtserfolg auf dem Bieberer Berg in Offenbach folgte.

DERBY IM ZEICHEN DES „FAHNENKLAU“

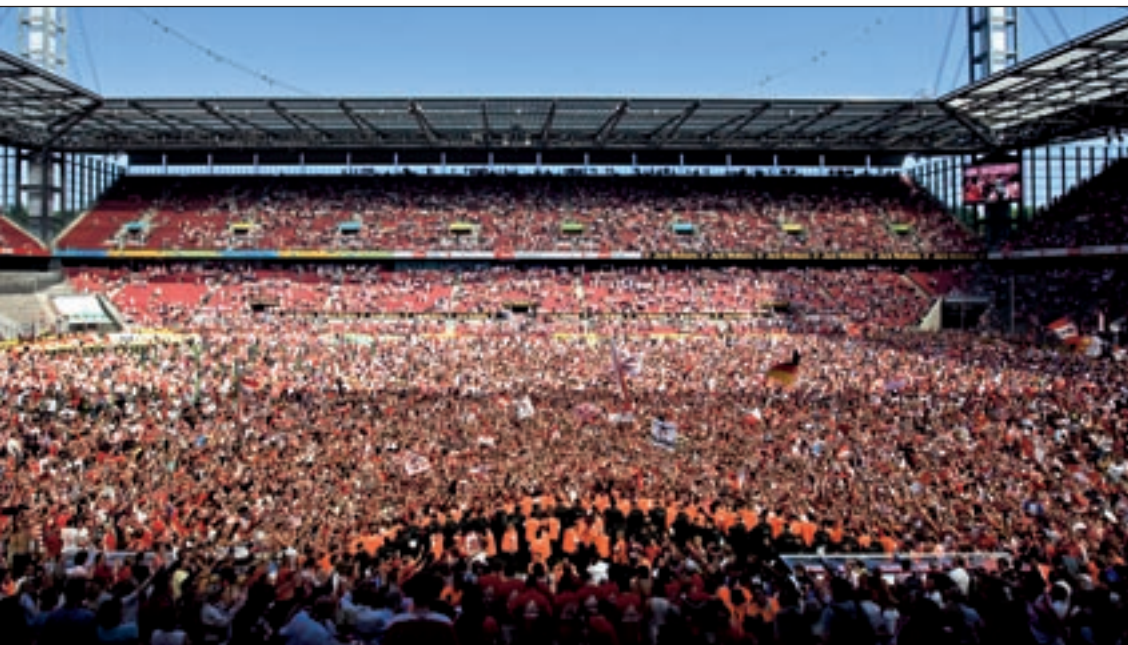
Nun stand das Derby gegen Gladbach auf dem Programm, um das es im Vorfeld reichlich Gesprächsstoff gegeben hatte: Einige Kölner hatten sich offensichtlich Zutritt zum Lagerraum des Gladbacher Nordparkstadions verschafft und dort u.a. die Fahne der Gladbacher Ultras mitgenommen. Ein ungeschriebenes Gesetz der Ultras ist, die Gruppierung auf-

zulösen, wenn die Fahne in den Besitz des „Feindes“ gelangt. So lösten sich die „Ultras MG“ auf und führen missmutig nach Köln. Beim Derby führten die Gladbacher bis kurz vor Abpfiff mit 1:0, ehe sie ihre Fahne im Unterrang der Südtribüne präsentiert bekamen, die vor ihren Augen zerrissen wurde. Nun rastete ein Teil der Gäste aus, dabei flog auch ein „Bengalo“ auf das Spielfeld. Die fällige Nachspielzeit nutzte der FC, um durch einen umstrittenen Elfmeter nach Foul an Novakovic durch Helmes den umjubelten Ausgleich zu erzielen. Dem heißen Derby folgte ein biederer 2:2 in Paderborn und ein ungefährdeter 2:0-Erfolg gegen den VfL Osnabrück. In Aue reichte es trotz des anwesenden „Erzgebirgsgeißbocks“ Rocky „nur“ zu einem 3:3. In der Tabelle befand sich der FC auf Platz 4, einen Punkt hinter Mainz 05. Da am vorletzten Spieltag die Mainzer noch in Müngersdorf gastierten, hatte man den Aufstieg selbst in der Hand. Dazu musste allerdings erst einmal Hoffenheim geschlagen werden, die immerhin Platz 2 der Tabelle belegten. Vor 50.000 begeisterten Zuschauern gelang dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung ein 3:1. Und das, obwohl Hennes VII. fehlte. Das Tier laborierte an einer hartnäckigen Huferkrankung und war auch beim letzten Heimspiel gegen Mainz nicht einsatzfähig.

Am Saisonende wurde er gar in den vorzeitigen Ruhestand verabschiedet, und die Mitglieder des FC konnten auf der Homepage des Klubs ihren neuen Hennes wählen. Selbstbewusst reiste man zum vorletzten Auswärtsspiel zu Abstiegskandidat FC Augsburg. Dort wurde dank des wieder einmal überragenden Sturmduos Helmes / Novakovic mit 3:1 gewonnen.

PLATZSTURM IN MÜNGERSDORF

So wurde das letzte Heimspiel der Saison gegen Mainz 05 zum „Aufstiegsendspiel“. Vor ausverkauftem Haus behielten die Kölner gegen schwache Mainzer durch einen Doppelpack von Antar verdient mit 2:0 die Oberhand. Der FC war zurück in der 1. Bundesliga, und nach dem Abpfiff kannte der Jubel keine Grenzen mehr. Das Stadion erbebt, und im Unterrang der Südtribüne versuchte ein Teil der Fans den Platz zu stürmen. Zunächst wurde dies noch von den Ordnern verhindert, doch später musste man sich aus Sicherheitsgründen der Masse beugen. Es wurde eine rauschende Aufstiegsfeier, und rund 90 Prozent der Besucher ließen es sich nicht nehmen, einmal den heiligen Rasen von Müngersdorf zu betreten. Souvenirjäger holten Rasenstücke, Tornetze oder Eckfahnen... So entstand dem FC und der Kölner Sportstätten GmbH ein Schaden in sechsstelliger Höhe. Nach den ausgiebigen Feierlichkeiten musste man zur letzten Begegnung noch auf dem Kaiserslauterer Betzenberg antreten. Die Roten Teufel kämpften noch um den Klassenerhalt und konnten gegen die vom vielen Feiern müden Geißböcke mit 3:0 gewinnen und damit dem Abstieg entgehen. Eine imposante „Karawane“ von mehr als 12.000 FC-Anhängern hatte sich auf den Weg in die Pfalz gemacht. Auch im Fritz-Walter Stadion ließ man nach dem Spiel die Zuschauer auf den Platz, wobei es mitten in den Feierlichkeiten zu Auseinandersetzungen und Handgemengen zwischen Kölner und Lauterer Fans kam. Mehr als 32.000 Fans warteten bei der großen Aufstiegsparty im RheinEnergieStadion auf die Rückkehr ihrer Helden.



Grenzenloser Jubel. Nach dem 2:0-Sieg über Mainz 05 feiern Fans und Mannschaft auf und neben dem Platz den feststehenden Aufstieg.

REWE

toom
MARKT

PENNY
MARKT

toom
einfach. fertig. toom.

B
BÜCHER

ProMarkt
Discount + Service

BILLA

MERKUR

STANDA

BIPA

REWE
IM GROSSVERBRAUCHER-SEKTOR

FEGRO
GROSSHANDEL
SELGROS
GROSSHANDEL

TRANSGOURMET

prodega
CASH+CARRY

GROWA
CASH+CARRY

HOWEG

ATLASREISEN

DER
Reisebüro

DERPART
DER PARTNER FÜR IHRE REISE

FCL DER
Travel Solutions

ITS

REISEN

TJAEREBORG

DEROUR

MEIER'S
WELTREISEN

ADAC
Reisen

Die REWE Group als Hauptsponsor
des 1. FC Köln freut sich
auf eine erfolgreiche 1. Liga.



Mehr als 290.000 Mitarbeiter in 16 Ländern begrüßen täglich über 50 Millionen Kunden in unseren Märkten. Über die Hälfte aller Deutschen kauft jeden Monat bei uns ein. Mit einem Umsatz von über 45 Milliarden Euro aus Handel und Touristik sind wir einer der größten Konzerne Europas – und jeden Tag ein Teil Ihrer Welt. Wir sind die REWE Group.

www.rewe-group.com

REWE 
GROUP



BUNDESLIGA

10.08.2007 **FC St. Pauli - 1.FC Köln** 0:2 (0:0)

Zuschauer: 15.500

Tore: 0:1 (65.) Helmes, 0:2 (78.) Novakovic

Aufstellung: Mondragon, Schöneberg, Matip, McKenna, Ümit Özat, Mitreski, Antar, Vucicevic (81. Suazo), Chihi (68. Broich), Helmes, Novakovic (84. Scherz).

20.08.2007 **1.FC Köln - Alemannia Aachen** 0:1 (0:1)

Zuschauer: 50.000

Tor: 0:1 (23.) Ebbbers

Aufstellung: Mondragon, Schöneberg (62. Gambino), McKenna, Mitreski (46. Ehret), Nickenig, Antar, Broich, Vucicevic, Chihi, Helmes, Novakovic (69. Scherz).

24.08.2007 **1.FC Köln - Carl Zeiss Jena** 4:3 (1:2)

Zuschauer: 37.700

Tore: 0:1 (05.) Torghelle, 1:1 (20.) Novakovic, 1:2 (37.) Müller, 1:3 (55.) Omodiagbe, 2:3 (73.) Chihi, 3:3 (84.) Chihi, 4:3 (86.) Jensen (E)

Aufstellung: Mondragon, Nickenig (59. Schöneberg), McKenna, Mitreski, Ehret, Antar, Broich (59. Gambino), Vucicevic, Chihi, Helmes, Novakovic (59. Scherz).

31.08.2007 **TSV 1860 München - 1.FC Köln** 1:1 (0:0)

Zuschauer: 50.400

Tore: 0:1 (67.) Novakovic, 1:1 (78.) Berhalter (FE)

Aufstellung: Mondragon, Schöneberg (79. Nickenig), McKenna, Mohamad, Ehret, Mitreski, Suazo (90. Ümit Özat), Broich, Vucicevic, Helmes, Scherz (46. Novakovic).

16.09.2007 **1.FC Köln - SpVgg Greuther Fürth** 0:0

Zuschauer: 41.300

Aufstellung: Mondragon, Schöneberg, McKenna (30. Nickenig), Mohamad, Ümit Özat, Suazo (61. Ehret), Broich, Gambino (76. Scherz), Chihi, Helmes, Novakovic.

23.09.2007 **TuS Koblenz - 1.FC Köln** 1:2 (1:1)

Zuschauer: 15.000

Tore: 1:0 (31.) Dzaka, 1:1 (37.) Novakovic, 1:2 (71.) Novakovic

Aufstellung: Mondragon (43. Kessler), Schöneberg, Mohamad (67. Broich), Nickenig, Ümit Özat, Mitreski, Suazo, Matip, Scherz, Helmes (84. Chihi), Novakovic.

26.09.2007 **1.FC Köln - SC Freiburg** 1:3 (1:1)

Zuschauer: 45.000

Tore: 1:0 (08.) Scherz, 1:1 (41.) Uzoma, 1:2 (48.) Jäger, 1:3 (84.) Matmour

Aufstellung: Kessler, Nickenig, Mohamad, Mitreski (60. Chihi), Ümit Özat, Suazo (68. André), Matip (46. Broich), Antar, Scherz, Novakovic, Ehret.

30.09.2007 **SV Wehen Wiesbaden - 1.FC Köln** 4:3 (3:2)

Zuschauer: 12.158

Tore: 0:1 (14.) Mohamad, 0:2 (20.) Novakovic, 1:2 (29.) König, 2:2 (33.) König, 3:2 (36.) König, 3:3 (62.) Novakovic, 4:3 (67.) Diakité

Aufstellung: Kessler, Nickenig (43. Schöneberg), McKenna, Mohamad, Ümit Özat, Antar, Suazo (46. Helmes), André, Scherz (61. Gambino), Chihi, Novakovic.

05.10.2007 **1.FC Köln - Kickers Offenbach** 4:1 (2:1)

Zuschauer: 35.000

Tore: 1:0 (02.) Chihi, 2:0 (05.) McKenna, 2:1 (26.) Judt, 3:1 (65.) Mohamad, 4:1 (68.) Helmes

Aufstellung: Mondragon, Nickenig (83. Mitreski), Mohamad, McKenna, Ümit Özat, Matip, Antar, Scherz, Chihi (85. Ehret), Helmes, Novakovic (88. André).

22.10.2007 **Borussia M'gladbach - 1.FC Köln** 2:2 (0:0)

Zuschauer: 50.067

Tore: 1:0 (57.) Neuville, 1:1 (60.) Mohamad, 1:2 (62.) Helmes, 2:2 (65.) Daems

Aufstellung: Mondragon, Mitreski, Mohamad, McKenna, Ümit Özat, Suazo, Antar (74. Broich), Scherz (90. Matip), Chihi (64. Ehret), Helmes, Novakovic.

B.V.: Gelb-Rot für Mitreski (61.).

28.10.2007 **1.FC Köln - SC Paderborn 07** 2:1 (1:0)

Zuschauer: 41.000

Tore: 1:0 (04.) Novakovic, 1:1 (51.) Döring, 2:1 (89.) Novakovic

Aufstellung: Mondragon, Nickenig, Mohamad, McKenna, Ümit Özat, Suazo (63. Vucicevic), Antar, Scherz, Chihi (70. Ehret), Helmes (91. Matip), Novakovic.

01.11.2007 **VfL Osnabrück - 1.FC Köln** 2:1 (2:0)

Zuschauer: 17.100

Tore: 1:0 (07.) Schuon, 2:0 (08.) Reichenberger, 2:1 (59.) Helmes

Aufstellung: Mondragon, Schöneberg, Nickenig, Mohamad, Ümit Özat, Matip, Antar (73. Broich), Scherz (46. Vucicevic), Ehret (73. Chihi), Helmes, Novakovic.

09.11.2007 **1.FC Köln - Erzgebirge Aue** 3:2 (2:2)

Zuschauer: 34.000

Tore: 1:0 (01.) Helmes, 2:0 (10.) Novakovic, 2:1 (13.) Klinka, 2:2 (45.) Nemeč, 3:2 (65.) Novakovic

Aufstellung: Mondragon, Ehret, Mohamad, McKenna, Ümit Özat, Mitreski, Suazo (57. Scherz), Vucicevic (81. Antar), Broich (57. Chihi), Helmes, Novakovic.

25.11.2007 **TSG Hoffenheim - 1.FC Köln** 0:2 (0:1)

Zuschauer: 6.350

Tore: 0:1 (30.) Novakovic, 0:2 (61.) Helmes

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat, McKenna, Mohamad, Ehret (82. Matip), Mitreski, Antar, Vucicevic (88. Broich), Scherz, Helmes, Novakovic (90. Chihi).

02.12.2007 **1.FC Köln - FC Augsburg** 3:0 (1:0)

Zuschauer: 39.200

Tore: 1:0 (23.) Novakovic, 2:0 (74.) Broich, 3:0 (75.) Novakovic

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat, McKenna, Mohamad, Ehret (78. Matip), Mitreski (64. Broich), Antar, Vucicevic, Scherz (84. Chihi), Helmes, Novakovic.

07.12.2007 **FSV Mainz 05 - 1.FC Köln** 1:0 (0:0)

Zuschauer: 20.300

Tor: 1:0 (59.) Hoogland

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat, McKenna, Mohamad, Ehret, Antar, Mitreski, Broich (77. André), Vucicevic (43. Chihi), Helmes, Novakovic.

17.12.2007 **1.FC Köln - 1.FC Kaiserslautern** 2:1 (1:1)

Zuschauer: 46.000

Tore: 0:1 (18.) Simpson, 1:1 (33.) McKenna, 2:1 (83.) Mohamad

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat, McKenna, Mohamad (87. Matip), Ehret, Antar, Mitreski, Broich (67. André), Vucicevic (77. Chihi), Helmes, Novakovic.

01.02.2008 **1.FC Köln - FC St. Pauli** 1:1 (0:1)

Zuschauer: 50.000

Tore: 0:1 (45.) Meggle, 1:1 (84.) Chihi

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat, McKenna, Mohamad, Ehret, Mitreski, Antar (58. Broich), Scherz (54. Matip), Vucicevic (80. Chihi), Helmes, Novakovic.

11.02.2008 **Alemannia Aachen - 1.FC Köln** 3:2 (1:1)

Zuschauer: 20.800

Tore: 0:1 (28.) Helmes, 1:1 (37.) Reghecampf (FE), 2:1 (48.) Krontiris, 3:1 (74.) Fiel, 3:2 (89.) Helmes (FE)

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat, McKenna, Mohamad, Ehret, Mitreski, Antar (63. Chihi), Broich (63. Scherz), Vucicevic (85. André), Helmes, Novakovic.

15.02.2008 **Carl Zeiss Jena - 1.FC Köln** 1:3 (0:1)

Zuschauer: 9.904

Tore: 0:1 (28.) Helmes, 1:1 (61.) Müller, 1:2 (80.) Novakovic, 1:3 (90.) Novakovic

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat, McKenna, Mohamad, Ehret, Mitreski, Antar, Broich (72. Gambino), Vucicevic (68. Chihi), Helmes (88. Scherz), Novakovic.
B.V.: Platzverweis für Maul (47.).

22.02.2008 **1.FC Köln - TSV 1860 München** 0:0

Zuschauer: 46.000

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat, McKenna, Mohamad,

Ehret, Mitreski (46. Suazo), Antar, Vucicevic (68. Scherz), Chihi (46. Matip), Helmes, Novakovic.
B.V.: Gelb-Rot für McKenna (39.).

29.02.2008 **SpVgg Greuther Fürth - 1.FC Köln** 2:2 (1:2)

Zuschauer: 10.200

Tore: 0:1 (04.) Mauersberger (E), 0:2 (14.) Helmes (FE), 1:2 (25.) Lanig, 2:2 (85.) Reisinger

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat, Mitreski, Mohamad, Matip, Suazo, Antar, Helmes, André (88. Scherz), Broich, Novakovic.

09.03.2008 **1.FC Köln - TuS Koblenz** 1:0 (0:0)

Zuschauer: 48.500

Tor: 1:0 (54.) Novakovic

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat, McKenna, Mohamad, Matip, Suazo, Antar, Helmes, André (79. Mitreski), Chihi (46. Vucicevic), Novakovic.

17.03.2008 **SC Freiburg - 1.FC Köln** 1:0 (0:0)

Zuschauer: 22.500

Tor: 1:0 (58.) Jäger

A.: Mondragon, Ümit Özat, McKenna, Mohamad, Matip, Mitreski, Antar, Broich, Vucicevic (71. Scherz), Helmes, Novakovic.

23.03.2008 **1.FC Köln - SV Wehen Wiesbaden** 2:1 (2:1)

Zuschauer: 40.000

Tore: 1:0 (18.) Antar, 2:0 (31.) Vucicevic, 2:1 (45.) Diakité

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat, Mohamad, Mitreski, Pezzoni, Matip (62. Scherz), Antar, Broich, Vucicevic (90. Gambino), Helmes (62. Novakovic), McKenna.
B.V.: Platzverweis für Kopilas (79.).

30.03.2008 **Kickers Offenbach - 1.FC Köln** 1:3 (1:1)

Zuschauer: 16.446

Tore: 1:0 (02.) Judt, 1:1 (30.) Antar, 1:2 (52.) Helmes, 1:3 (74.) Novakovic

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat, Mitreski, Mohamad, Pezzoni (71. Vucicevic), Matip, Antar, Broich, Helmes (80. Scherz), McKenna, Novakovic (87. Schöneberg).

07.04.2008 **1.FC Köln - Borussia M'gladbach** 1:1 (0:1)

Zuschauer: 50.000

Tore: 0:1 (32.) Rösler, 1:1 (90.) Helmes (FE)

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat (85. Gambino), Mitreski, Mohamad, Matip, Antar, Broich (82. André), Vucicevic (59. Scherz), Helmes, McKenna, Novakovic.
B.V.: Platzverweis für Brouwers (90.).

11.04.2008 **SC Paderborn 07 - 1.FC Köln** 2:2 (1:1)

Zuschauer: 8.954

Tore: 0:1 (32.) Helmes, 1:1 (35.) Bogavac, 1:2 (51.) Antar, 2:2 (64.) Löbe

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat, Mitreski, Mohamad, Matip, Pezzoni (72. Vucicevic), Antar, Broich, Helmes, McKenna (69. Scherz), Novakovic (83. Ehret).

15.04.2008 **1.FC Köln - VfL Osnabrück** 2:0 (2:0)

Zuschauer: 40.000

Tore: 1:0 (41.) Helmes, 2:0 (44.) Antar

Aufstellung: Mondragon, Schöneberg (46. Scherz), McKenna, Mohamad, Matip, Ümit Özat, Mitreski, Antar, Broich (81. Gambino), Helmes, Novakovic (60. Ehret).

25.04.2008 **Erzgebirge Aue - 1.FC Köln** 3:3 (2:2)

Zuschauer: 11.400

Tore: 1:0 (01.) Nemeč, 1:1 (29.) Helmes, 2:2 (45.) Nemeč, 2:3 (78.) Pezzoni, 3:3 (90.) Sykora

Aufstellung: Mondragon, Schöneberg (66. Suazo), McKenna, Mohamad, Matip, Ümit Özat, Mitreski (70. Pezzoni), Antar, Vucicevic (86. Ehret), Scherz, Helmes.
B.V.: Gelb-Rot für Scherz (69.).

04.05.2008 **1.FC Köln - TSG Hoffenheim** 3:1 (1:1)

Zuschauer: 50.000

Tore: 1:0 (11.) Novakovic, 1:1 (26.) Salihovic (FE), 2:1 (66.) Antar, 3:1 (69.) Mohamad

Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat (90. Schöneberg), Mohamad, McKenna, Matip, Pezzoni, Suazo, Broich (71. Vucicevic), Antar, Helmes, Novakovic (84. Ehret).



07.05.2008 FC Augsburg - 1. FC Köln 1:3 (0:2)
Zuschauer: 17.124
Tore: 0:1 (08.) Helmes, 0:2 (45.) Novakovic, 0:3 (54.) Helmes, 1:3 (82.) da Costa
Aufstellung: Mondragon, Ümit Özat, Mohamad, McKenna, Matip (78. Ehret), Pezzoni, Suazo, Broich (90. André), Antar, Helmes, Novakovic (90. Scherz).

11.05.2008 1. FC Köln - FSV Mainz 05 2:0 (1:0)
Zuschauer: 50.000
Tore: 1:0 (22.) Antar, 2:0 (67.) Antar
Aufstellung: Mondragon, Mohamad, Pezzoni, Matip (55. Mitreski), Ümit Özat, McKenna, Antar, Broich (87. Schöneberg), Novakovic (90. Scherz), Suazo, Helmes.

18.05.2008 1. FC Kaiserslautern - 1. FC Köln 3:0 (0:0)
Zuschauer: 48.500
Tore: 1:0 (70.) Simpson, 2:0 (75.) Ziemer, 3:0 (81.) Ziemer
Aufstellung: Kessler, Mohamad, Pezzoni (46. Ehret), Mitreski, Ümit Özat, Vucicevic (91. Scherz), Antar, Broich (78. Scherz), Novakovic, Vucicevic, Helmes.

DFB-POKAL

1. Runde
05.08.2007 SV Werder Bremen II - 1. FC Köln 4:2 n. V.
Zuschauer: 2.500
Tore: 0:1 (13.) Novakovic, 0:2 (24.) Vucicevic, 1:2 (39.) Harnik, 2:2 (56.) Harnik, 3:2 (113.) Löning (HE), 4:2 (118.) Schmidt
Aufstellung: Mondragon, Schöneberg, McKenna, Nickenig, Ümit Özat, Vucicevic (91. Scherz), Antar, Broich, Chihhi (58. Ehret), Helmes, Novakovic (91. André).
B.V.: Gelb-Rot für Nickenig (112.).

FREUNDSCHAFTSSPIELE

- 28.06.2007 TV Hoffnungsthal/Union Rösrath - 1. FC Köln 0:9 (0:6) (in Venauen)
30.06.2007 Stadtauswahl Pulheim - 1. FC Köln 0:7 (0:4)
06.07.2007 SG Schneifel - 1. FC Köln 1:6 (0:4) (in Stadtkyll)
08.07.2007 Eintracht Trier - 1. FC Köln 0:2 (0:1)
11.07.2007 1. FC Köln - Alemannia Aachen 3:1 (2:0) (in Euskirchen)
15.07.2007 1. FC Köln - Galatasaray Istanbul 0:0 (in Bonn)
19.07.2007 Sparta Prag - 1. FC Köln 2:0 (1:0) (in St. Veit/Österreich)
22.07.2007 Genclerbirligi Ankara - 1. FC Köln 0:0 (in Wolfsberg/Österreich)
24.07.2007 Hannover 96 - 1. FC Köln 3:1 (0:1) (in Velden/Österreich)
28.07.2007 1. FC Köln - Real Valladolid 2:2 (1:2) (in Bergisch Gladbach)
29.07.2007 1. FC Köln - CFB Ford Niehl 6:0
31.07.2007 1. FC Köln - FC Bayern München 3:1 (1:1)
10.10.2007 VfL Bochum - 1. FC Köln 2:1 (1:1)
13.10.2007 1. FC Köln - Skoda Xanthi FC 1:0 (0:0)
13.11.2007 Fortuna Düsseldorf - 1. FC Köln 3:2 (3:0)
20.11.2007 Euskirchener TSC - 1. FC Köln 2:5 (1:3)
11.12.2007 1. FC Köln - SC Borussia Hohenlind 13:1 (4:0)

18.01.2008 FC Otelul Galati - 1. FC Köln 1:0 (0:0) (in Kundo/Türkei)

20.01.2008 Schachtjor Donezk - 1. FC Köln 3:1 (1:0) (in Kundo/Türkei)

22.01.2008 Tom Tomsk - 1. FC Köln 1:1 (1:1) (in Kundo/Türkei)

26.01.2008 1. FC Köln - Bayer Leverkusen 3:1 (1:1)

2. BUNDESLIGA 2007/08

Table with 3 columns: Rank, Team Name, Goals Scored, Goals Conceded. Lists 18 teams including Borussia M'gladbach, TSG Hoffenheim, 1. FC Köln, etc.

BUNDESLIGAKADER 2007/08

Abgänge: Alushi (SV Wehen Wiesbaden, war an SV Wehen ausgeliehen), Cabanas (Grasshoppers Zürich), Cullmann (eigene U23, blieb auch im Profikader), Finke (SC Verl), Haas (FC St. Gallen), Johnsen (Start Kristiansand), Lagerblom (Alemannia Aachen), Lurling (NAC Breda, war an FC Den Bosch ausgeliehen), Madsen (Brøndby IF), Serhat (RSC Anderlecht, war ausgeliehen), Sinkiewicz (Bayer Leverkusen), Tiago (Iraty SC, war ausgeliehen), Tripodi (Boca Juniors), Weiser (Ende der Laufbahn), Epstein (Kickers Offenbach, war an Rot-Weiß Essen ausgeliehen), Wessels (FC Everton, w.d.I.S.), Baykal Kulaksizoglu (Young Boys Bern, w.d.I.S.)

Zugänge: Antar (SC Freiburg), Epstein (Rot-Weiß Essen, war ausgeliehen), McKenna (Energie Cottbus), Mondragon (Galatasaray Istanbul), Nickenig (Sportfreunde Siegen, war ausgeliehen), Niedrig (Holstein Kiel/eigene U23), Ümit Özat (Fenerbahce Istanbul), Vucicevic (1860 München), Mohamad (SC Freiburg), Suazo (Antalyaspor, w.d.I.S.), Parnsen (Borussia Dortmund II/eigene U23, w.d.I.S.), Pezzoni (Blackburn Rovers, w.d.I.S.)

Trainer: Christoph Daum
Tor: 01 Mondragon, Faryd 31/0, 41 Kessler, Thomas 4/0, 32 Paucken, Dieter 0/0, 33 Wessels, Stefan 0/0
Feld: 09 Helmes, Patrick 33/17, 11 Novakovic, Milivoje 33/20, 06 Özat, Ümit 32/0, 20 Antar, Roda 31/7, 03 Mohamad, Youssef 31/5, 23 McKenna, Kevin 30/2, 08 Scherz, Matthias 30/2, 26 Mitreski, Aleksandar 28/0, 10 Broich, Thomas 28/1, 21 Vucicevic, Nemanja 24/1, 22 Ehret, Fabrice 24/0, 04 Matip, Marvin 24/0, 36 Chihhi, Adil 21/4, 12 Suazo, Maynor 16/0, 25 Schöneberg, Kevin 13/0, 15 Nickenig, Tobias 10/0, 16 André 10/0, 17 Pezzoni, Kevin 8/1, 18 Gambino, Salvatore 7/0, 02 Cullmann, Carsten 0/0, 05 Alpay, Özalan 0/0, 19 Niedrig, Michael 0/0, 27 Parnsen, Michael 0/0, 30 Kulaksizoglu, Baykal 0/0

Dazu kommen Eigentore von Jan Mauersberger (Greuther Fürth) und Kasper Jensen (Carl Zeiss Jena).



Der FC-Karnevalsorden der Saison 2007/08.



Zur Saison 2008/09 bekommt der FC den modernsten Bus der Liga.

FIEBERKURVE 2007/08

